

Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

vergangenen Montag sind wir in die erste Sitzungswoche nach der parlamentarischen Winterpause gestartet – daher hatten wir alle Hände voll zu tun. Denn



es stand so einiges auf unserer Agenda: **Bekämpfung der Inflation**, Schutz der öffentlichen Ordnung im Hinblick auf die aktuell stattfindenden **unangemeldeten Corona-Demos** sowie **der Förderstopp für energieeffizientes Bauen durch den Bund**. Außerdem empfangen wir **Verkehrsministerin Kerstin Schreyer** in unserer Fraktionssitzung, um mit ihr über die **Reaktivierung von Bahnstrecken** zu diskutieren und unser Abgeordneter Tobias Gotthardt ist seit vergangendem Donnerstag amtierender Vorsitzender des Landtagsbildungsausschusses. Wie es dazu kam und alle weiteren Details haben wir auf den nächsten Seiten für Sie zusammengefasst. Viel Vergnügen beim Lesen!



R ü c k b l i c k

NEUES AUS UNTERFRANKEN

Staauszusuhuss für die Orgelrenovierung in der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche in Lohr am Main

KARLSTADT/LOHR am Main. Die Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche in Lohr am Main erhält einen Zuschuss in Höhe von **5.600 €**. Der Staauszusuhuss wird vom Landesamt für Schulen aus den Mitteln für außerordentliche Bedürfnisse der Evangelisch-Lutherischen Kirche gewährt.

Staauszusuhuss unterstützt Anstrengungen der Kirchengemeinde

„Da die Auferstehungskirche als Dekanatskirche ein Ort eines vielfältig ausdifferenzierten gottesdienstlichen Lebens ist, in der auch zahlreiche Konzerte und Veranstaltungen von überörtlicher Bedeutung stattfinden, ist es unsere Pflicht die Orgel zu erhalten und zu neuem Glanz zu verhelfen. Der jetzige Zuschuss soll die großen Anstrengungen der Kirchengemeinde bei der Umsetzung der Renovierung unterstützen. Ich freue mich, dass die Besucher der Auferstehungskirche wieder Gottesdienste und Konzerte mit Orgelmusik feiern und genießen können“, so die Staatssekretärin nach Bekanntgabe des Zuschusses.



Bunt und ausdrucksstark: die Künstlerin Christine Dejok gestaltete die graue Betonwand des Bibelgartens mit Motiven aus der Passionsgeschichte. Bildrechte: M. Henning

Die Orgel wurde 1982 eingebaut und stammt von der Firma Hey aus der Rhön. Das Instrument wurde damals konsequent in neobarocker Stilistik

konzipiert, das heißt, dass helle und durchaus auch scharfe Klangfarben in Form von Mixturen und Aliquotregistern stark dominieren. Ziel der Renovierung sei es, die Orgel musikalisch vielfältiger zu machen, für alle Spielrichtungen auszustatten und das Gemeindesingen zu fördern. Staatssekretärin Stolz: „Die Orgelmusik nimmt eine zentrale Rolle in den Gottesdiensten ein. Nicht umsonst gehört die Orgelmusik seit 2017 zu dem immateriellen Kulturerbe der Menschheit. Daher ist es umso wichtiger, dass die Orgelmusik in der **Auferstehungskirche** bald wieder Einzug findet“.

„Orgelmusik gehört zu dem immateriellen Kulturerbe der Menschheit“

Staatssekretärin Anna Stolz: „Ich wünsche der gesamten Kirchenfamilie der **Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche in Lohr am Main** viel Freude an der frisch renovierten Orgel und Gottes Segen.“

Das Landesamt für Schule ist für die Abwicklung der Staatszuschüsse aus den Mitteln für außerordentliche Bedürfnisse der Katholischen sowie Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zuständig. Hierunter fallen insbesondere Zuschüsse für den Neubau oder die Renovierung von Orgeln, Kirchenglocken und Turmuhren. Es können hier Zuschüsse von 10% der förderfähigen Kosten gewährt werden, maximal jedoch 8.000 € je Maßnahme. Maßnahmen, bei denen die förderfähigen Kosten weniger als 10.000 € betragen, können nicht berücksichtigt werden.

NEUES AUS DEM LANDTAG

Inflation stärker bekämpfen: Energiepreise müssen bezahlbar bleiben – Bayern braucht auch Windkraft



Egal ob Strom, Gas, Heizöl oder Fernwärme: Die Energiepreise gehen durch die Decke und uns allen droht beim Blick auf die nächste Jahres-Nebenkostenabrechnung ein Schock. Deshalb haben wir ein **Energiekonzept entwickelt, das darauf ausgerichtet ist, von überpreuerten fossilen Energieträgern unabhängiger zu werden**. Es sieht unter anderem einen **kraftvollen Ausbau der erneuerbaren Energien** vor, zu denen aus unserer Sicht ausdrücklich auch die Windkraft zählt. Deshalb schlagen wir eine **Evaluierung der umstrittenen 10H-Windkraftregel** vor.

Das bayerische **Photovoltaikprogramm von Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger** soll fortgeführt werden – die Initiative des Ministers zum **Ausbau der Wasserstofftechnologie** unterstützen wir nachdrücklich. Zusätzlich wollen wir die Inflation durch eine **Absenkung der Stromsteuer** bekämpfen – sie muss auf das europarechtliche Mindestmaß zurückgeführt werden. Zudem schlagen wir einen **monatlichen Energiekostenzuschuss für Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen** vor, der sich aus den milliardenschweren Einnahmen der staatlichen CO₂-Bepreisung speist. **Außerdem wollen wir die Pendlerpauschale deutlich erhöhen**. Schließlich ist der aktuelle Spritpreis Gift für die vielen Arbeitnehmer, die im Flächenstaat Bayern weite Strecken ins Büro zurücklegen müssen. Auch die deutsche Wirtschaft leidet unter hohen Kosten. Die **CO₂-Bepreisung muss daher mit Augenmaß erfolgen** und gerade jenen **energieintensiven Unternehmen besondere Ausnahmeregelungen ermöglichen**, die im internationalen Wettbewerb stehen. [HIER](#) lesen Sie mehr.



Mehr Investitionssicherheit für Bayerns Bürgerinnen und Bürger – unter der Prämisse „Fördern statt fordern“!

*Hans Friedl,
Sprecher für Wohnen
und Bauen der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion*

Förderstopp für energieeffizientes Bauen: Bundesregierung begeht glatten Vertrauensbruch

Seit vergangenem Dienstag können keine neuen Anträge mehr für KfW-Fördermittel in der Bundesförderung für effiziente Gebäude gestellt werden. Der Stopp betrifft die Neubauförderung des Effizienzgebäudes 40 und 55 sowie die energetische Sanierung. Endgültig eingestellt wird die Neubauförderung des EH55-Standards. Damit begeht die neue Bundesregierung einen klaren Vertrauensbruch. **Denn der Programmstopp verhindert unentbehrliche Investitionen in dringend benötigte Neubauten.** Hohe Zahlungen in die notwendigen Klimaschutzanstrengungen werden von privater Seite allerdings nur getätigt, wenn es dafür **Planungssicherheit und Vertrauensschutz** gibt. Somit stellt der Förderstopp die Klimaziele komplett auf den Kopf. Eine solche Maßnahme mit der vorläufigen Haushaltsführung des Bundes zu rechtfertigen, ist nahezu grotesk. Schließlich ist es Aufgabe der Bundesregierung und ihrer Parlamentsmehrheit, den Bundeshaushalt 2022 auf den Weg zu bringen. **Daher lautet unsere Forderung: Mehr Investitionssicherheit für Bayerns Bürgerinnen und Bürger – unter der Prämisse ‚Fördern statt fordern‘!** Denn um der angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt zu begegnen, hilft nur eins: **Bauen, bauen und nochmals bauen!** Mehr dazu [HIER](#).



Unangemeldete Corona-Demonstrationen: Rechtsstaat muss wachsam bleiben

Das Versammlungsrecht ist eines unserer höchsten Rechtsgüter. Um dieses Recht zu garantieren, sind Deeskalation, Kooperation und Gewährleistung der Versammlungsfreiheit Eckpfeiler polizeilicher Arbeit. **Aktuell müssen Polizei und Kreisverwaltungsbehörden jedoch stets aufs Neue zwischen dem Grundrecht auf Versammlungsfreiheit und dem Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung abwägen.** Denn gerade die verharmlosend als „Spaziergänge“ deklarierten Proteste sind bereits mehrfach in Aggression und Gewalt ausgeübt – und werden damit zur Bedrohung für Polizisten und unbeteiligte Passanten. **Wir beobachten mit Sorge, dass ein kleiner, aber wachsender Teil aus dem rechtsextremen Lager diese Proteste für seine Agenda zu vereinnahmen versucht** und durch eine Verschärfung der Debatte die Spaltung der Gesellschaft befördern will. **Allerdings nützen verhärtete Fronten in einer solchen Ausnahmesituation ausschließlich denen, die mit vermeintlich einfachen Lösungen und gefährlichem Populismus in der bürgerlichen Mitte fischen.** Dabei sind mehr denn je Zusammenhalt und Solidarität unser Weg aus der Pandemie – darauf sollten wir alle uns besinnen. [MEHR HIER.](#)

Kurznews

Wolfsabschuss untersagt: Offensichtlich müssen zuerst Menschen zu Schaden kommen, ehe gehandelt werden darf

Das Bayerische Verwaltungsgericht hat den Abschuss des Problemwolfs im Alpenvorland vorerst gestoppt.

Das bedauern wir sehr, denn die Regierung von Oberbayern hatte im Vorfeld mit großer Sorgfalt abgewogen und eine klare Gefährdung für Menschen ausgemacht. Die Zunahme an Wolfsangriffen zeigt ganz deutlich: **Wir werden künftig nicht umhinkommen, den Wolfsbestand zu regulieren.** [HIER](#) lesen Sie mehr.



Lockerungen im Kulturbereich: Wichtiges Signal an gesamte Kultur- und Kreativszene

Am Mittwoch hat das Kabinett die Beschränkungen der Besucherzahlen im Kulturbereich deutlich gelockert. Ab sofort dürfen Vorstellungen wieder zu 50 Prozent belegt werden. **Damit senden**

wir ein Signal der Hoffnung an die Kultur- und Kreativszene, dass wir alles dafür tun wollen, um die kulturelle Vielfalt im Freistaat zu schützen und zu bewahren. [MEHR HIER.](#)

Abberufung des Bildungsausschussvorsitzenden Bayerbach: Abwahl war der einzig richtige Weg

Wir FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag begrüßen die Abberufung Markus Bayerbachs (AfD-Fraktion) sehr. Denn wer junge Menschen mit Migrationshintergrund in Online-Chats pauschal als ‚christophob‘ und ‚deutschophob‘ verunglimpft, hat sich als Vorsitzender eines solch bedeutenden Ausschusses schlichtweg disqualifiziert. Unser bildungspolitischer Fraktionssprecher **Tobias Gotthardt, bisher stellvertretender Ausschussvorsitzender, übernimmt vorübergehend den amtierenden Vorsitz** und stellt sich der neuen Aufgabe, „voller Ehrfurcht und Energie“. [MEHR HIER](#).



Wegen Omikron: Landtag tagt bis Ende Februar in hälftiger Besetzung

Vieles spricht dafür, dass wir mit Omikron eine neue Phase der Pandemie erreicht haben. **Deshalb müssen wir die geltenden Maßnahmen auf den Prüfstand stellen – auch im Parlament.** Um die Handlungsfähigkeit unseres Verfassungsorgans nicht zu gefährden, müssen wir deshalb im Landtag besonders vorsichtig sein. Folgerichtig tagen wir erneut in hälftiger Besetzung sowie mit verkleinerten Ausschüssen. **Diese Maßnahmen flankieren wir durch ein enges Testregime und Maskenpflicht im gesamten Maximilianeum.** Das alles zeigt: **Bayerns Parlamentarismus kann Krise!** [HIER](#) lesen Sie mehr.

Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

Der Bayerische Landtag und die Stiftung Bayerische Gedenkstätten haben letzten Mittwoch einen gemeinsamen Gedenkakt an die Opfer des Nationalsozialismus begangen. Seit 1996 wird am 27. Januar an die Befreiung der Gefangenen des nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz vor 77 Jahren erinnert, in dem mehr als eine Million Menschen ermordet wurden. Eine unvorstellbare Zahl, an die immer wieder erinnert werden muss. Hier geht es zum Beitrag:

Unsere Gedanken
sind bei den vielen Millionen
Menschen, die unter national-
sozialistischer Gewaltherrschaft
verfolgt, gequält und ermordet
wurden.

*Florian Streibl,
Vorsitzender der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion,
zum Tag des Gedenkens an die Opfer des
Nationalsozialismus am 27. Januar*



FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Am Dienstag hat das bayerische Kabinett eine Lockerung der Zugangsregeln für Angebote der Jugendarbeit beschlossen: **Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig in der Schule getestet werden, müssen nun keinen Impfnachweis und keinen weiteren Test mehr vorlegen** – eine Entscheidung, die wir ausdrücklich begrüßen. Hier geht es direkt zum Beitrag:

Mit der heutigen Kabinettsentscheidung zu 3G in der Jugendarbeit sagt Bayern klipp und klar: „Jung und wieder dabei!“ – das ist der Kurs meiner Fraktion.

*Tobias Gotthardt,
jugendpolitischer Sprecher der
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion*



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Euch und Eurer Familie eine
schöne Woche – und bitte bleibt ALLE ge-
sund!**

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de
